

Zug

Blockchain-Identität für alle Einwohner

[26.07.2017] Als weltweit erste Gemeinde bietet die Schweizer Stadt Zug allen Einwohnern die Möglichkeit, eine digitale Identität auf Basis von Blockchain-Technologie zu erhalten.

Mit der elektronischen Identität tut sich die Schweiz schwer. Lösungen wie die Suisse ID konnten sich bislang nicht durchsetzen, da sie in der Anwendung relativ kompliziert sind und technisch schon heute als veraltet gelten. Einen eigenen Weg verfolgt nun die Stadt Zug: Sie bietet allen Einwohnern ab September dieses Jahres die Möglichkeit, eine digitale Identität zu erhalten. Dazu wurde nach Angaben der Schweizer Kommune eine App entwickelt, mit welcher die Identität einer Person festgestellt werden kann. Diese basiert auf der Blockchain-Technologie Ethereum, mit deren Hilfe die persönlichen Informationen gesichert und mit einer Crypto-Adresse verknüpft werden. Die Einwohner registrieren ihre Identität eigenständig über die App. Anschließend werde die Identität bei der Einwohnerkontrolle der Stadt Zug beglaubigt. Dazu Stadtpräsident Dolfi Müller: „Wir wollen eine einzige elektronische Identität – eine Art digitalen Pass – für alle möglichen Anwendungen. Und wir wollen diese digitale ID nicht zentralisiert bei der Stadt, sondern auf der Blockchain. Wir überprüfen und bestätigen lediglich die Identität einer Person.“ Wie die Stadt Zug weiter mitteilt, sollen sich die Anwendungen nicht allein auf städtische Dienstleistungen wie Gebühreninkasso oder Raumvermietung beschränken. In einer ersten Phase stehe auch eine Konsultativabstimmung über das Thema E-Voting im Vordergrund, die voraussichtlich im Frühling 2018 stattfinden wird.

An der Entwicklung beteiligt waren das Institut für Finanzdienstleistungen Zug (IFZ) der Hochschule Luzern sowie die Firmen Consensys-uPort (Zug) und ti&m (Zürich). Rouven Heck, Product Lead Digital Identity bei Consensys, freut sich, dass uPort als technologische Lösung für das Identitätsprojekt der Stadt Zug ausgewählt wurde. „Durch die Registrierung auf der öffentlichen, globalen Ethereum-Blockchain bietet die Stadt Zug ihren Einwohnern einen innovative Zugang sowohl für lokale wie auch internationale Dienstleistungen“, so Heck. „Diese Lösung bietet enormen Mehrwert an erhöhter Sicherheit, da private Daten unter der vollständigen Kontrolle der Einzelpersonen bleiben und gleichzeitig eine deutlich reibungslosere Nutzung von digitalen Diensten ermöglicht.“

(bs)

Stichwörter: Digitale Identität, Zug, Schweiz, International, Blockchain